



NATURGEFAHR WALDBRAND

© Pexels

Zunahme von Waldbränden aufgrund des Klimawandels?

In Österreich übernimmt der Wald neben der Lieferung des Rohstoffs Holz eine Vielzahl an Aufgaben. Er dient als Sauerstoffquelle, bindet Kohlendioxid, reinigt die Luft, schützt vor Naturgefahren, bietet einen Lebensraum für Tiere und bietet einen Raum zur Erholung. In den letzten Jahren kam es vermehrt zum Auftreten von Waldbränden. Zum einen gilt das Vermehrte Auftreten von Blitzen dafür verantwortlich, zum anderen führt die Zunahme der Hitzeperioden und Trockenzeiten zu einem schnelleren und häufigeren Entfachen eines Brandes. Dennoch gilt noch immer: der Großteil der Waldbrände, nämlich rund 85%, wird von Menschen verursacht.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft hat im Aktionsprogramm „Brennpunkt Wald“ fünf Verhaltensregeln für die Vermeidung von Waldbränden formuliert.

- Nicht Rauchen im Wald!
- Kein Lagerfeuer oder Grillfeuer im Wald entzünden, sowie keine Asche oder Glut im Wald ablagern!
- Besondere Vorsicht bei Brauchtumsfeuer oder Feuerwerken in der Nähe von Wäldern!
- Behördliche Betretungsverbote bei Waldbrand beachten!
- Bei einem Waldbrand sofort die 122 rufen!

Downloaden Sie die Broschüre ganz einfach als PDF Datei und finden Sie genauere Informationen auf der Homepage unter:

[Brennpunkt Wald Aktionsprogramm Waldbrand: Wahrnehmen - Vermeiden - Bekämpfen \(bml.gv.at\)](#)

Quellen: [Brennpunkt Wald Aktionsprogramm Waldbrand: Wahrnehmen - Vermeiden - Bekämpfen \(bml.gv.at\)](#)

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
<https://klarstiefingtal.at/>